

Museumskustos schloss mit 71 sein Studium ab

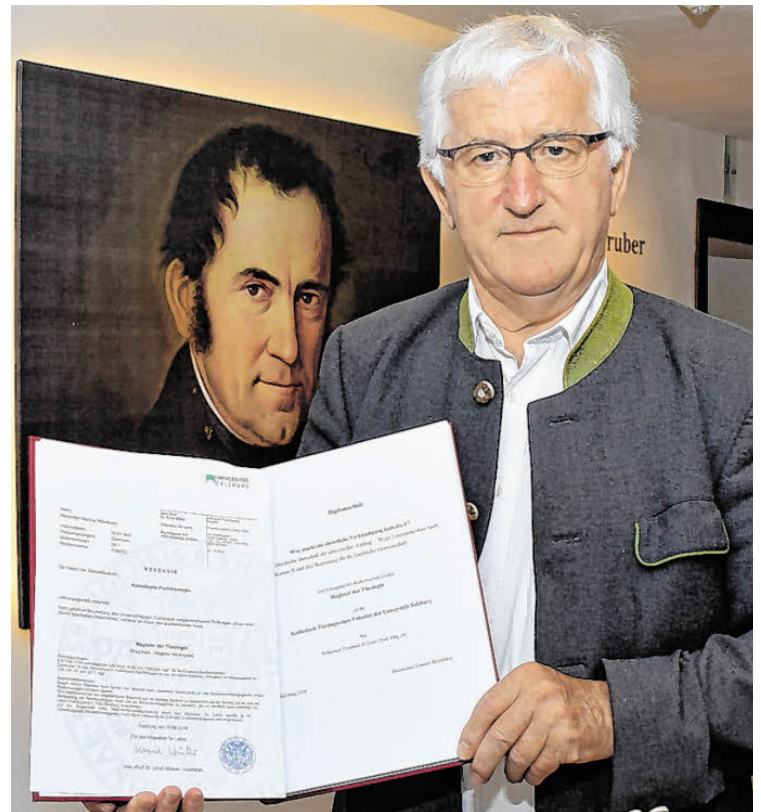
Max Gurtner, Kustos des Museums Arnsdorf, war erst Bauernknecht, dann Student an der päpstlichen Universität Rom, danach Gründer eines Dritte-Welt-Ladens und ist nun mit 71 Jahren Magister der Theologie.

JOSEF A. STANDL

LAMPRECHTSHAUSEN, OBERNDORF. Max Gurtner ist seit einigen Jahren umsichtiger Kustos des Stille-Nacht-Museums in Arnsdorf. In Oberndorf betrieb er zuvor einige Jahrzehnte einen Dritte-Welt-Laden insbesondere mit Produkten aus Südamerika. Seit einigen Jahren bringt er zudem als Reisebegleiter in Salz-

burg sein Wissen um Kunst und Kultur seiner Heimat ein. Nun schloss der 71-Jährige auch noch das Studium der Theologie ab.

Der Lebensweg von Gurtner verlief dabei nicht gerade geradlinig: Das Studium wurde Gurtner wahrlich nicht in die bäuerliche Wiege des „Zechmeister“-Bauern in Mehrnbach im Innviertel gelegt. Bis zu seinem 18. Lebensjahr war er, so wie viele Bauernbuben



Max Gurtner, Kustos des Stille-Nacht-Museums Arnsdorf schloss kürzlich, 71-jährig, das Studium der Theologie mit dem akademischen Grad „Magister“ ab.

BILD: STANDL

PERSONALIA

Elsbethen

GEBURTSTAG: Am 22. 8. wurde **Josef Huber** 75 Jahre alt.

Eugendorf

TODESFALL: **Erich Neßmann** starb im Alter von 75 Jahren.

Hallwang

GEBURTSTAG: **Martina Lainer** feierte am 20.8. ihren 80. Geburtstag und am 21.8. wurde **Sebastian Haslinger** 70 Jahre alt. **Rosa Maria Berger** feierte kürzlich ihren 82. Geburtstag.

Köstendorf

GEBURTSTAG: **Johanna Siedl** wurde kürzlich 94 und **Anneliese Fischinger** 66 Jahre alt.

Mattsee

GEBURTSTAG: Kan. KR **Josef Edlinger** feiert am 28.8. seinen 80. Geburtstag und am 22.8. wurde **Erika Maringer** 75 Jahre alt. **TODESFALL:** **Christa Kritzinger** verstarb im Alter von 71 Jahren.

Obertrum

TODESFALL: **Gertrud Scrinzi** starb 90-jährig.

Thalgau

TODESFALL: **Zäzilia Reiter** verstarb im Alter von 83 Jahren.

Wals

GEBURTSTAG: **Franz Karl Huber** feierte am 9.8. seinen 60. Geburtstag.

damals, als Knecht am elterlichen Hof, nachdem er acht Jahre die Volksschule besucht hatte. Er war mit allen anfallenden Arbeiten beauftragt, die ein Milchviehbetrieb mit zwölf Kühen und 25 Hektar zu bewältigen hatte. Mit 18 Jahren trat der Bub sodann in das bischöfliche Aufbaugymnasium in Horn in Niederösterreich ein, das „Spätberufene“ zum Priesterberuf hinführen sollte. Nach der Matura 1967 folgte Gurtner dem Ruf nach Rom, wo er an der päpstlichen gregorianischen Universität Theologie studierte.

Absolventen dieser Universität steht eine höhere Laufbahn innerhalb der Katholischen Kirche offen. Gurtner trat als Novize dem Orden OMI im deutschen Moselgebiet bei. Der Orden „Oblati Mariae Immaculatae, lat. Oblaten der Unbefleckten Jungfrau Maria“ ist ein missionarischer Orden der katholischen Kirche. Nach zwei Jahren des Theologiestudiums absolvierte er ein Missionspraktikum in Südamerika und wurde vor allem in Argentinien und Paraguay eingesetzt.

Doch dann kam alles anders: Aus privaten Gründen verließ er Orden und Studium und heirate-

te. Gemeinsam mit seiner Frau baute er als einer der Ersten in Oberndorf Handelsbeziehungen mit der „Dritten Welt“ auf und bezog Artikel aus Südamerika, die er über 30 Jahre er im „Fairen Handel“ in Österreich handelte.

Seit zehn Jahren gibt Max Gurtner nun sein umfangreiches Wissen um die heimische Geschichte und Geschichten als Reisebegleiter an Gäste, die Salzburg besuchen, weiter. In den vergangenen Jahren interessierte er sich wieder stärker für Theologie und nahm an der Theologischen Fakultät der Universität Salzburg abermals das Studium auf. Vor Kurzem schloss er nun ebendieses mit der Arbeit zum wissenschaftlich sperrig klingendem Thema: „Was macht die christliche Verkündigung katholisch? – Die christliche Botschaft als universeller Auftrag – Wege Lateinamerikas nach dem II. Vatikanum und ihre Bedeutung für die katholische Gemeinschaft“ ab. Der Magister der Fachtheologie kann seine wissenschaftlichen Erkenntnisse gut auch in seinen Wirkungskreis als langjähriger Kustos des Stille-Nacht-Museums einbringen.

MOSER

IHR STEINMETZMEISTER



STEIN

seit 1889 in Seekirchen

IHR SPEZIALIST FÜR GRAB- UND GARTENGESTALTUNG

Helmut und Gertraud Moser Hauptstraße 48 5201 Seekirchen
Tel: 06212/4054 office@moser-stein.at www.moser-stein.at